

Neun Pokale gingen nach Ansbach

Erfolgreiche Mitglieder des Automobil-Sport-Clubs wurden bei einer Meisterfeier ausgezeichnet

ANSBACH (fsw) – Mit der Meisterfeier der Sparten des Deutschen Neuen Automobil- und Verkehrs-Clubs (NAVCl) stand vor kurzem der unumstrittene Höhepunkt der Saison an. Im thüringischen Suhl wurden rund 140 Pokale vergeben. Neun davon gingen im Automobil-Slalom an den Automobil-Sport-Club (ASC) Ansbach.

In der Serienklasse holte sich Florian Henninger erneut den Titel Deutscher Amateur-Slalommeister der Klasse 1 und 2, wie der Verein mitteilt. Seine Frau Barbara Henninger schloss die Saison in der Klasse auf Platz 2 ab. In der Klasse 5 führte kein Weg an Christoph Beyer vorbei, der sich mit einem minimalen Vorsprung die Meisterschaft sicherte. Rainer Hoffmann erreichte Platz 3 in dieser Klasse.



Die erfolgreichen Teilnehmer des ASC Ansbach (von links): Karl Schopf, Florian Henninger, Martin Meyer (Zweiter Vorsitzender ASC Ansbach), Barbara Henninger, Christoph Beyer, Inge Süß, Joachim Hofmann, Angelika Eisen und Mathias Eisen.

Selbstaufnahme: Barbara Henninger

In der PS-stärksten Serienklasse 6 ging der Meistertitel erneut an Ralph Beck vom MSC Bechhofen. Die Mitglieder des ASC Ansbach schlossen

die Saison 2024 wie folgt ab: Karl Schopf auf Platz 5, Inge Süß auf Platz 7 und Joachim Hofmann auf Platz 9. Bei den verbesserten Fahrzeugen in

der Klasse 8 ging der Meistertitel an Patrick Beer vom NAC Nittenau. Mathias Eisen sicherte sich Platz 3, Angelika Eisen schloss auf Platz 4 ab.